

Freitag, 20.03.2020

Wir haben nicht darauf geachtet.

Jetzt macht uns der Regen klitschnass,  
Hagelkörner prasseln auf uns herunter  
und der Wind peitscht uns ins Gesicht.

Unser einziger Schutz ist das Handtuch,  
mit dem wir uns gerade noch abgetrocknet haben.

Nach ein paar Minuten ist alles vorbei.  
Die Sonne strahlt, Wasserdampf steigt auf.

Nach dem ersten Schrecken macht sich Freude breit.  
Klar haben wir die Gewalt der Natur ziemlich deutlich gespürt,  
aber es war auch ein Erlebnis.

Und im Nachhinein ist es gar nicht schlecht  
einmal bis auf die Unterhose nass geworden zu sein.

Johannes van Kruijsbergen

